



20.11.2017 "Ende der Sondierung"

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, liebe Freunde der Freien Demokraten,

heute Morgen mussten wir das Scheitern der Sondierungsverhandlungen zwischen CDU/CSU, der FDP und den GRÜNEN zur Kenntnis nehmen.

Meine Meinung – die FDP ist nicht schuld, aber ehrlich!

Natürlich hatten wir alle die Hoffnung, dass sich die Beteiligten "zusammenraufen", aber die letzten Tage haben gezeigt, es geht eben nicht, wenn man sich nicht ganz "verbiegen" will und alles wofür man steht und auch gewählt wurde, aufgibt.

Die Gemengelage ist schwierig und jetzt wird es Schuldzuweisungen geben, die vor allem die FDP trifft. Aber ich denke, die Bürgerinnen und Bürgern erkennen sehr wohl, wo die Hindernisse wirklich lagen, von daher zeigt unsere Partei ein klares Profil.

Wie es weiter geht, ganz ehrlich, ich weiß es nicht wirklich. Ob Neuwahlen oder Minderheitsregierung oder sonst noch eine Variante, keine der Möglichkeiten ist geeignet, mehr Vertrauen in der Politik zu fördern. Ich weiß nur, dies ist keine Sternstunde für die etablierten Parteien.

Ich bitte Sie, in der Diskussion mit den Menschen, diese Gedanken aufzugreifen und zu vertreten, wir, als Liberale, sind es ja gewohnt, auch in schwierigen Zeiten unsere Meinung offensiv zu vertreten.

In diesem Sinne, einen herzlichen Gruß



Ihr Robert M. Prell
Kreisvorsitzender

[Aktuelles FDP Kreisverband Höxter](#)

[Bilder FDP Kreisverband Höxter](#)